

Protokoll der Mitgliederversammlung

Datum: 07. Dezember 2015
 Beginn: 19:03 Uhr Ende: 19:45 Uhr
 Ort: Gemeindesaal von St. Georg
 Teilnehmer: ca. 80 Personen

Es wird auf den geplanten Neujahrsempfang 2016 am 17/01/2016 um 16:00 Uhr hingewiesen. Als Gast konnte Frau Prof. Dr. Dr. Riedl gewonnen werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Martin begrüßt die Teilnehmer und schildert den geplanten Ablauf der Veranstaltung. Spätestens um 19:45 Uhr wird die Versammlung beendet, da bis zur anschließenden Podiumsdiskussion um 20:00 Uhr eine Pause von 15 Minuten erforderlich ist.

2. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Herr Martin berichtet und erläutert ausführlich zu den Themen:

- Pflegewohnheim Jungerhalde
 Herr Gebauer war als Vertreter der BAS in der Jury eingebunden. Er berichtet von der Sitzung und Entscheidung des Preisgerichtes zum Pflegeheim Jungerhalde. Der Entwurf des Gewinners zeichnet sich insbesondere durch eine vorbildliche Beachtung der Aufgaben und Belange bei den Bedürfnissen aller späteren Nutzer. Er hob sich dadurch besonders von den anderen eingereichten Entwürfen ab. Das Projekt wird von dem Dornbirner Büro Kaufmann in Holz ausgeführt werden. Im Ausbereich wurden großzügige Grünbereiche platziert.
- Bauvorhaben in Allmannsdorf / Staad / Egg
 Die BAS hat kritisch die Baumaßnahmen begleitet und versucht die Belange zur Bildung eines geeigneten Ortsbildes zu beachten. Rahmenpläne wurden von der Stadt entwickelt und geben nun Randbedingungen für das Ortsbild vor.
- Egg – Anschlussunterkunft für Flüchtlinge
 Seit 1993 gibt es einen Bebauungsplan und weiterhin aktueller das Handlungsprogramm Wohnen; die in diesen Dokumenten aufgeführten Aspekte werden von der BAS zum Nutzen der Bürger unterstützt. Eine mögliche Entwicklung einer eigenen, geeigneten und sinnvollen Infrastruktur wird von der BAS begleitet und entwickelt.
- Lebendige Nachbarschaft, Mittagstisch – Hilfe im täglichen Leben
 Allen Helfenden und Unterstützenden (knapp 60 Mitbürger) wird für ihr herausragendes Engagement gedankt. Die bisherigen Konzepte haben sich erfolgreich etabliert und werden fortgeführt. Weitere Mitstreiter sind herzlich willkommen.

- Flüchtlingsthematik 2015

Die BAS knüpfte Kontakte zu Flüchtlingen in Konstanz und erkannte deren Probleme. Derzeit wird zur konkreten Unterstützung eine gezielte, gleichbleibende Gruppe begleitet. Es fanden mehrere Treffen statt. Weitere Aktivitäten sind geplant (z. B. gemeinsames Kochen) oder werden beibehalten (z. B. Lauftreff, Sport). Auf die Arbeit des Cafe Mondial wird hingewiesen.

- Entwicklung der Ortsmitte Allmannsdorf

Die Realisation der vergleichbaren Herausforderung in Wollmatingen wurde besichtigt und kritisch, mit vielen Fragezeichen bewertet. Für Allmannsdorf wird angeregt den Prozess aufmerksam zu begleiten.

- Mammutbaum

Der 120 Jahre alte Baum wird Anfang Januar 2016 gefällt, als Neuanpflanzung ist eine Silberlinde vorgesehen. Zur Erinnerung wird eine Baumscheibe in den Räumen der Pfarrei ST. Georg aufgehängt werden. Der Vorschlag, Baumscheiben an Interessierte als Erinnerung zu verkaufen wird begrüßt und soll der Stadt übermittelt werden. Die bisherige Zusammenarbeit mit der Stadt verläuft vorbildlich.

3. Berichte des Kassenwarts und der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Herr Manfred Riedle stellt die finanzielle Situation des Vereins an Hand einer Folie (Kassenbericht) vor. Die Kasse wurde von den Kassenprüfern geprüft. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt; alle Buchungen und Vorgänge erfolgten ordnungsgemäß. Der Kassenwart wird einstimmig und ohne Enthaltung entlastet. Der Vorsitzende Herr Martin dankt dem Kassenwart und den Kassenprüfern für ihren Einsatz und Engagement.

4. Satzungsänderung

Das FA Konstanz stellte fest, dass in der Satzung der § 12 Auflösung zur Verwendung der Mittel bei Auflösung des Vereins konkretisiert werden muss. Gemeinsam mit dem FA Konstanz wurde die Tischvorlage zur Satzungsänderung erarbeitet und abgestimmt. Die Abstimmung zur Annahme dieser Änderung erfolgte einstimmig und ohne Enthaltung.

Konstanz, 10.12.2015
 Wolfgang Francke / Schriftführer

